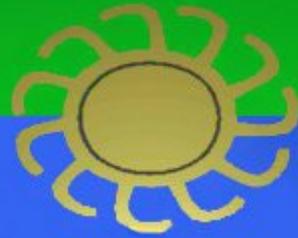


BELJONDE

Die göttliche Webseite
God's Own Website



DIE PHILOSOPHIE FÜR GOTTES VIEH

Die Päpstin ~~Die Päpstin~~

Ein Stäytment von Bertram Eljon Holubek für Israel in Konfliktzeiten, V.5, 11/2023

Macht und Ohnmacht der alten Religionen zeigt dieser kurze politische Text auf. Im Vatikan und anderswo hängt man immer noch fest an längst überholten Lehren aus uralten Zeiten. Im alten Griechenland war es auch nicht besser. Böse Mächte wie Alexander der Cräyb sorgen bei uns nicht nur für islamischen Terror in Israel.



Inhaltsverzeichnis

- 1. Der religiöse Endzeit-Tag: Guter Freitag 2033 n.**
- 2. Über die Pläne und Methoden der höheren Mächte**
- 3. Göttliches und Kosmisches im alten Griechenland**
- 4. Für die Erlösung leiden ist leider unvermeidlich**
- 5. Wider die Bedrohung durch islamischen Terrorismus!**
- 6. Der Westen muss sich der Rassenfrage stellen!**
- 7. Im irdischen Paradies verliert der Tod seine Macht**
- 8. Ein Stern gestaltet unser Schicksal mit**

Allgemeine Einführung in die Universale Tatsachen Religion – Kurzversion 24.1

ALLGEMEINES UND IMPRESSUM

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Planet Gaia, 2G12023 / 2023 – Der Internet-Text mit Bildern geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Er stammt von dem Gott der die schönen Models erschaffen hat.

Alles Wichtige in Kürze

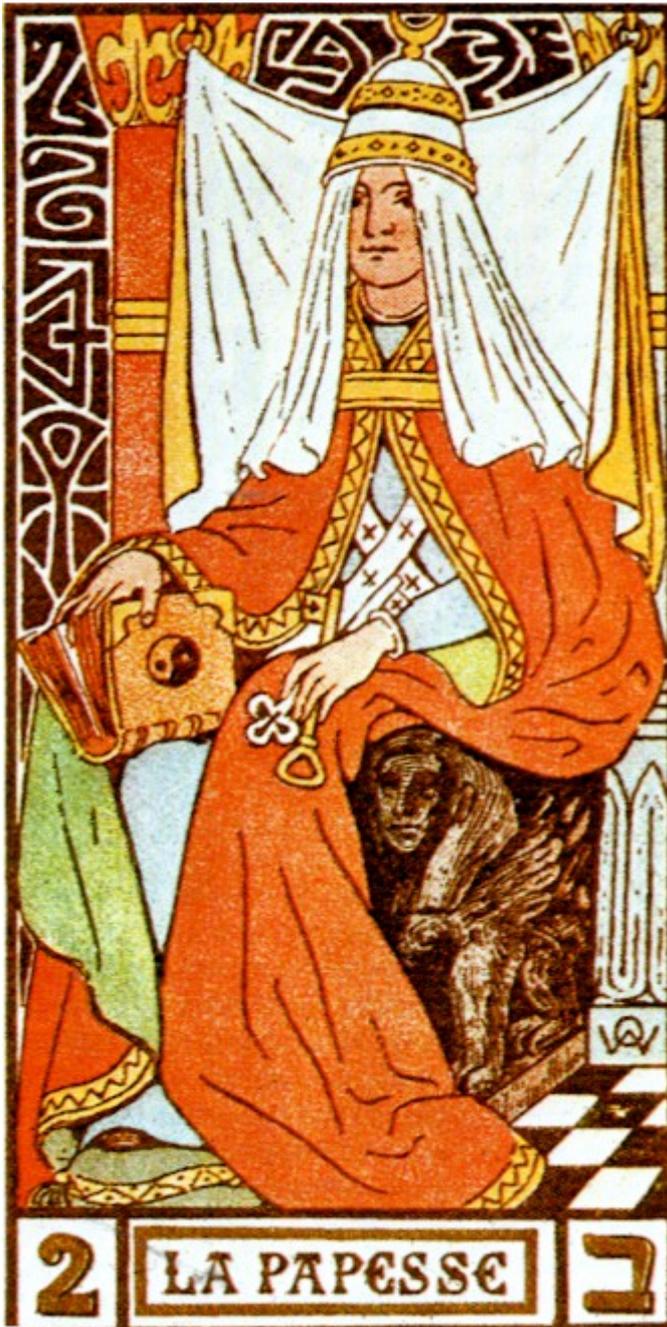
Manche Sterblichen nehmen es mir besonders übel wenn ich harte Texte noch mit ein wenig zynischem Humor würze. Aber so sind die ernsten Themen die ich ansprechen muss etwas leichter erträglich. Spott hilft auch gegen die Anmaßungen der semitischen Religionen, die immer noch nicht dazu in der Lage sind ihr großes Versagen zuzugeben. Auf diese Irrlehren stützen sich die linken Bösewichte wenn sie gegen angebliche Nazis hetzen und Horden der Finsternis in den Westen hineinführen wollen. Mit dem geplanten Ende der semitischen Weltreligionen kommt aber auch der Tag immer näher, an dem die alten Irrlehrer immer mehr in die geistig-moralische Krise geraten. Bislang diente die allgemeine religiöse Konfusion vor allem den Linken mit etwas unlauterem Hintergrund als Beweis dafür dass es keine gerechten Götter gäbe. Jetzt aber kommen sie mit ihren atheistischen Lehren immer mehr in Nöte. Denn die UTR zeigt genau auf wie kosmische böse Aliens, im alten Mykene und auch heute, die Menschheit verleiten und irre führen. Nicht nur die Greys vom Sirius haben klare Spuren ihres bösen Wirkens hinterlassen. Nicht nur bei den Christen war es üblich einen ziemlich armseligen Menschen über alle Maßen zu vergöttern, und so die wahren höheren Mächte zu verdrängen. Die UTR hat auch die Pflicht den Leuten klar zu machen dass der wahre Weltheiland nur ein Typ ist der schwere mentale Probleme hat, und der sich übermächtigen Superhexen gegenüber sieht. Da kann die Welt noch froh sein dass die gute Frau Welt keine dumme Pöpstin ist. Der Trend geht aber dahin dass es sogar im Vatikan mal Zeit ist für mehr Weiblichkeit. Viele finden es inakzeptabel in meinen Dimensionen des Rassialismus zu denken, aber das ist es was Gott tun muss. Wenn Gott nicht ständig bessere Menschen in alle Länder der Welt verbreitet hätte und minderwertige Leute aussterben hätte lassen, dann würden Leute von geringer Qualität – Affenmenschen und die Neandertaler – immer noch weite Teile dieser Welt bevölkern. Nur ein Problem ist es dass Menschen von solch geringer Qualität es Gott unmöglich machen für ein gutes Klima zu sorgen. Es ist gut begreiflich dass auch Gott bessere Arbeit leisten kann wenn Menschen von höherer Qualität diesen Planeten bevölkern. Für die Erlösung zweier Erden von allem Leiden lohnt es sich für uns alle zu leiden, und getreulich an für richtig erkannten Lehren fest zu halten. Mögen alle minderwertigen Menschen aufhören sich zu vermehren, und in Frieden aussterben!

Nur männliche Götter bedeutet oft auch: nur männliche Priester

Es hat mich eine Menge ungeplante extra Zeit und Mühe gekostet, diesen ziemlich ungeplanten Text von Fehlern zu befreien. Version 4 erklärt in Kapitel 1 erst eigentlich das religiöse Problem mit der Pöpstin und der mangelnden Macht der Frauen. Die angefügten Kapitel 6 und 7

ergänzen diesen Text noch um aktuelle, wichtige Aussagen und Leitsätze zur Rassenfrage. Version 5 fügt noch das Kapitel 8 an und korrigiert Kapitel 6 und 7.

1. Der religiöse Endzeit-Tag: Guter Freitag 2033 n.



Die Pöpstin ist ein romanischer Name für den Trumpf namens Hohepriesterin im Tarot-Kartenspiel. Wir mögen die Karte auch als ein Schaubild für die Schwächen einiger alter Welt-Religionen betrachten. Sie zeigt uns etwas das die Paperei nicht fertig brachte, gleiche Rechte für die Frauen zu gewähren, so wie sie sollte. Diese Diskriminierung eines Geschlechts ist noch viel schlimmer in den Ländern des Islam, und auch in der jüdischen Religion ist so was immer noch üblich. Das ist der Hauptgrund für das schlechte Benehmen vieler Semiten: ihre schlechte alte Religion. Die Pöpste in Rom, die traditionellen Anführer der Christenheit, hatten in der Vergangenheit schon so viele Irrlehren aufgeben müssen. Die Sonne dreht sich nicht um die Erde, und es gab keine große Sintflut sondern mehrere Eiszeiten. Die Menschheit wurde nicht an nur einem Tag vor 6.000 Jahren erschaffen. Während Leute von gestern immer noch der fremden biblischen Kultur anhängen, erkennen die weiseren und jüngeren Europäer zumeist allgemein dass das finstere Zeitalter der alten semitischen Weltreligionen dabei ist bald zu enden. Das Ende ist nah wenn plötzlich die Völker der Welt anfangen zu begreifen dass Jesus tot ist – natürlicher Weise – während Aliens (Außerirdische) im Himmel leben. Eine wünschenswerte Zeit für diesen Endzeit-Tag der Religionen ist der Gute Freitag (Karfreitag) des Jahres 2033 n, genau 2.000 Jahre nach dem Tode von Jesus. Sofern die Römischen Katholiken dann aufgeben würden, wäre es zu erwarten dass die Moslems und die Juden auch halb zugeben würden dass ihre Gebote und Traditionen nicht von irgend einem Gott gegeben wurden. Ihre Gottheiten Jahwe und

Allah zeigen nur gewisse Ähnlichkeiten zur real existierenden Erdgöttin, Ewa Sofia Helene. Es steht im biblischen Buch der Apokalypse dass in den letzten Tagen der christlichen Religion der Antichrist, ein Heiland seiner Welt, die Propheten überwinden wird. So viel ist wahr an diesem alten Buch, aber vieles restliche ist nur fantastische und allegorische Mythologie. Die Universale Tatsachen Religion (UTR) macht jetzt Schluss mit diesen Märchen! Sie lehrt wissenschaftliche Fakten. Für Israel und die Juden sollte dies eine hilfreiche Zeit sein. In der Vergangenheit war es eine kosmische Politik von guten oder bösen Congeras (super-entwickelten Super-Würmern) die aus den Juden das falsche auserwählte Volk dieser Erde machte. Die Juden täuschten die ganze Welt mit ihrer falschen Religion, was viel Bitternis und Hass gegen sie erregte. Jüdische Wissenschaft mischt bis heute korrekte und falsche Lehren und Fakten zu einer verwirrenden, irre führenden Mixtur. Die UTR plant die Juden von dieser Bürde zu erleichtern, und rühmt sie anstatt sie dafür verantwortlich zu machen. Langsam sollen Deutsche ihre Rollen übernehmen. Natürlich liegt es an der falschen Männer-Religion wenn Frauen gesellschaftlich zurück gedrängt werden! Als sich mit Luther das biblische Judentum in Deutschland verbreitete, das die Göttin als Schlange im Paradies verteuft, da ging nicht nur die spirituelle Macht

vieler Frauen zurück. Zeitgleich wurden Frauen beruflich diskriminiert, sie durften zum Beispiel keine Meister mehr werden! Mit der Göttin verloren auch die Frauen viel Macht.

2. Über die Pläne und Methoden der Höheren Mächte



Es ist offensichtlich dass diese Erde nicht von einem allmächtigen Gott erschaffen wurde. Sie hat eine lange Geschichte voller Unheil hinter sich. Die UTR lehrt dass Gott die bösen Pläne und Anschläge teuflischer Aliens berücksichtigen musste. Ihre Methoden machten aus dieser Erde einen ziemlich verdorbenen Ort. Der Tarot-Trumpf der Gerechtigkeit (Justice) symbolisierte im Ursprung eine gerechte, gut ordnende Göttin wie die ägyptische Rechtsgöttin Ma'at, die Personifikation von Recht und Ordnung. Eine gute Weltordnung ist das was wir alle anstreben sollten und nötig haben, für die Sicherheit unserer Erde und der guten Nachbarerde Letar.

Viele Seher und Gläubige der Vergangenheit waren unfähig, die guten oder bösen Mächte korrekt zu identifizieren. Einer von ihnen war Aleister Crowley, der von den Teufeln zu bösem Verhalten verleitet wurde. Der Name von Hor-pakraat, der als spirituellen Führergeist von Aleister Crowley galt, bezieht sich auf die alt-ägyptische Heiland-Gottheit Horus alias Harpokrates. Mit Isis und Serapis war dies ein Gott von Alexandria. So zeigt sich die Verbindung zum Cräyb-Heiland Alexander des Planeten Makeda. Der Planet Makeda wurde von einer massiv gefolterten Cräyb-Göttin der Seraphim (Sklaven) erschaffen. Ihr Planet wurde von den bösen Greys versklavt, es sind sogenannte Cherubim (Krieger), grausam und gnadenlos. Hier sind Nachrichten über einen der drei Heilande dieser üblen Li-Planeten, der ein Sklave von Teufeln ist. Der böse Krabben-Alien Alexander ist 32.000 Jahre alt und 1 m 20

klein. So wie alle Planeten dieser arthropoiden Kriecher wurde sein Planet durch kosmische Angriffen der verrotteten Teufelswürmer, der Greys, ruiniert. Traditionell sind die meisten Cräybs bekannt als mythologische Kreaturen welche Arme über ihren Köpfen haben. Makeda hat nur einige Millionen Bewohner, die von einem Tyrannen aus Makedas Indonesien regiert werden. Ein ähnliches Schicksal könnte auch unsere Erde betreffen, wenn es den feindseligen Aliens gelingen würde mich zu stürzen. Mit ihren kosmischen Stimmen, verstärkt durch die Macht von dunklen Sternen, können diese teuflischen Aliens mich und Ewa zeitweise an den Rand des Wahnsinns treiben. Gottes Probleme sind der Grund für die neuesten Ausbrüche der Konflikte welche diese Welt immer noch plagen. Gott kann den vielen Leuten die leiden müssen kein besseres Schicksale zuweisen: Sie leiden für die Perspektive unserer Erlösung. Entweder die Greys und ihre Sklaven erhalten die Gelegenheit hier Leute zu verderben und Konflikte zu erzeugen, oder es besteht die Möglichkeit dass sie einen plötzlichen Großangriff auf unseren Planeten unternehmen.

Wir müssen außerdem auch Lasten teilen mit unserem Schwesterplaneten Letar, dem dritten Planeten des Sterns der als Sirius C bekannt ist. Die feindseligen Aliens versuchen die Erde von Leta und Fred als ihre letzte Geisel zu behalten, und sie von uns zu trennen. Das geschieht mit Hilfe der führenden Ga-Greys der Sterne Sirius A und B: Ga-Sama und Ga-Dora. Wir haben immerhin viele kosmische Helfer, gute Engel (Throne) die uns helfen uns mit Letas Erde wieder zu vereinigen. Denn schon früher war Leta, so wie Rina vom Stern Großer Bär 47, unsere gute Nachbarin und Leidensgenossin unserer Göttin. Diese drei Göttinnen sind also die Garanten für unser Überleben, und für die Perspektive dass wir uns voran entwickeln anstatt unter zu gehen.

3. Göttliches und Kosmisches im alten Griechenland



Der Joker oder Narr ist eine der wenigen Karten des Tarot-Spiels mit dem Wert von fünf Punkten. Dieser Trumpf mag von Magiern als Symbol für den Heiligen Geist interpretiert werden. Der Geist ist närrisch, aber beehrt bei den Spielern die insgeheim diese Welt manipulieren und beherrschen. Sie sagen mir dass ich nur ein zweitklassiger Heiland bin. Das harte Machtspiel, das die Congeras gut oder böse spielen, zwingt mich oft dazu dumme Fehler zu machen. Nur mit dem Hintergrundwissen das einzig die UTR bereit stellt, wird es eventuell möglich sein einige der vertrackten Rätsel unserer Geschichte zu lösen.

Archäologische Funde zeigen heutzutage dass, in vielen oder allen Regionen Europas in prähistorischen Zeiten, die Religion hauptsächlich oder allein nur eine große Göttin kannte. Dies war in aller Regel eine Göttin der Fruchtbarkeit und des Guten. Im alten Athen zum Beispiel trug eine beliebte Göttin den Namen Pandrosos. Sie wurde als eine gute Bringerin der Feuchtigkeit gesehen. Wie es aussieht war sie in Wirklichkeit eine Tochter des legendären ersten Ur-Königs Kekrops, die später geheiligt und vergöttert wurde. Aber als Athen im Jahr 1688 v. von der verheerenden Vulkan-Explosion von Thera (Santorin) getroffen wurde, wurde der Kult von Pandrosos hauptsächlich durch den von Athene ersetzt. Im Vergleich zum Kult der Göttin des Taus war der Kult der – angeblich negroiden –

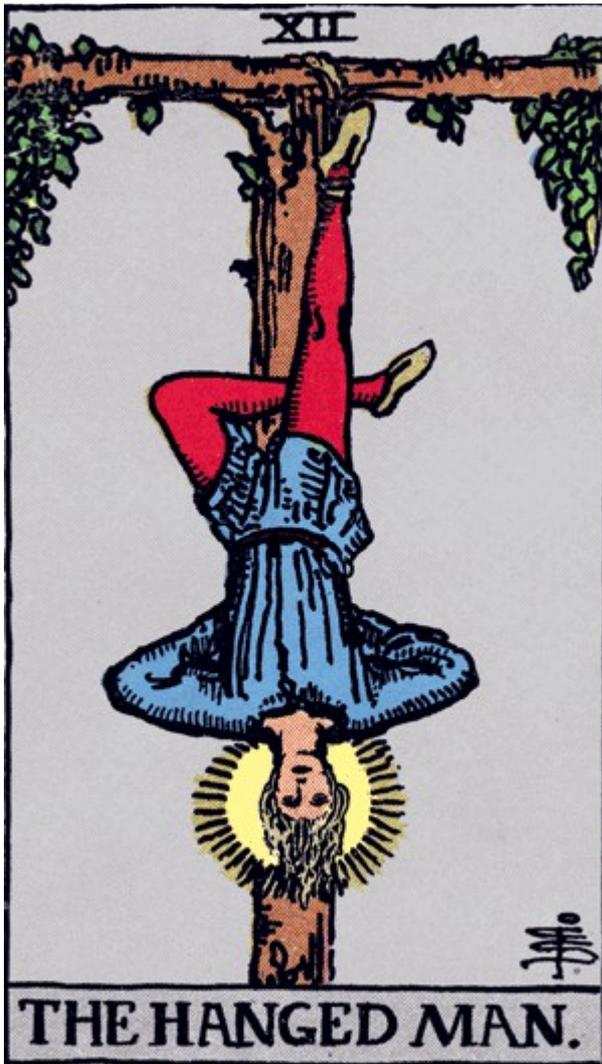
streitbaren Hexe Athene von geringerer Güte. Sie schien nicht für Wasser zu sorgen sondern brachte den Olivenbaum, dessen Frucht fettig und von geringem Nährwert ist. Das Problem mit vielen Kulturen einer großen Göttin war es dass die Göttin einfach zu schwach zu sein schien. Es ist bemerkenswert dass der heilige Santorin uns an die stärkste Grey der lokalen Gruppe erinnert: Ga-Dora.

Der Höhepunkt der Geschichte des antiken Griechenlands war sicherlich der trojanische Krieg. Es ist immer noch recht schwierig heraus zu finden was passierte als das Zeitalter der Mykenen endete. Derzeit stecke ich in so schweren geistigen Störungen dass ich ziemlich viele Fehler mache. Deswegen schreibe ich lieber Belletristik, wie meine krassen Harry Potter Episoden, als Texte über die Geschichte. Zweifellos aber segelten Armadas von zuvor unbekannter Größe von griechischen Schiffen über die See der Ägäis, nach dem Jahr 1250 v. Der Grund dafür war dass Stämme aus Nordgriechenland, Mitteleuropa und Zentralasien den Mykenern zu Hause Ärger machten. In Europa und Eurasien begannen ein Stamm und ein Volk nach dem anderen sich in Bewegung zu setzen, wenn andere aus dem Osten sie hinweg trieben. In Griechenland vermischten sich einige Invasoren mit den sesshaften mykenischen Griechen, während andere ihre Festungen und Dörfer brandschatzten und sie vertrieben. Einige griechische Piraten vermischten sich mit anderen aus Orten so weit weg wie Britannien. Diese sogenannten

Seevölker oder Philister (was einfach Freunde meinte) eroberten später weite Teile der Küsten des Mittelmeeres und des Nahen Ostens. Einige der Ahnen der heutigen Palästinenser kamen aus dem heutigen Holland und Norddeutschland, wo Stämme von Teutonen und Germanen zu kopfstark geworden waren und zeitweise unglücklich über das Klima waren. Der Hauptgrund für die massive Völkerwanderung waren aber sicherlich die Horden von Asiaten die nach Europa und Kleinasien vordrangen. Diese verdrängten und vertrieben ein Volk nach dem anderen. Mehr als einmal in der Geschichte waren solche Massen von Türken und Mongos (Menschen der ostasiatischen Großrasse zwei) die Geißeln teuflischer Aliens, um die Völker in Europa und dem Mittelmeerraum zu tyrannisieren und ihre Kulturen zu zerstören. Gott schaute nur von Fall zu Fall darauf dass Weiße mit besseren Genen in Schlüssel-Regionen wie Kanaan, das spätere Palästina, migrierten. Vor allem Goten wurden von Gott oft in andere Länder geschickt, um dort zu versuchen die rassische Qualität der Bevölkerung zu erhöhen. Weil die Palästinenser die heute häufig in Frieden in Israel leben (einschließlich der Westbank und dem Gaza-Streifen) auch die Nachkommen von Invasoren aus Griechenland und Nordeuropa sind, haben sie eine natürliche Tendenz des rassistischen Hochmuts gegenüber den Juden, mit ihrer ursprünglich orientalischen Kultur. Rassistisch aber sind die meisten Juden Israels derzeit von einer besseren Qualität als die Palästinenser und andere solche Araber. Deswegen sollten die Palästinenser gegen die Juden nicht gewinnen. Das gilt vielen als skandalöser Rassismus, aber Gott hat die bessere Sicht auf diese Probleme. Außereuropäische Rassen gibt es eben nur auf Planeten des Unheils, und indem es solche Rassigen auch bei uns gibt ziehen wir Unheil aus dem bösen Kosmos auf uns herab. In der Vergangenheit musste Gott es dulden dass die Greys auf diese Weise unsere Erde an den Rand des Untergangs führten. Es war nicht falsch dass Jesus oft den drohenden Weltuntergang predigte. Nur durch große Mühen gelang es Gott einen Kataklysmus zu vermeiden. Gott ließ es zu dass rassistisch minderwertige Menschen sich gut entwickelten, und diese Erde immer mehr ins Elend zerrten. Erst jetzt kommt die Zeit wo Gott diese Fehlentwicklungen korrigieren kann.

Das Unheil im alten Griechenland hatte also eine lange Vorgeschichte die mit zu vielen Asiaten begann. Dies war der Grund warum um das Jahr 1250 v. die mykenischen Burgen mit höheren Mauern befestigt wurden. Es half den Mykenern am Ende nicht gegen die Wellen der Invasoren die man Amazonen, Herakliden aber am häufigsten Dorier nannte. Doris war damals eine sehr kleine Landschaft im Hinterland von Zentral-Griechenland. Es bleibt ein großes Mysterium warum solche Horden von Invasoren sich selbst nach diesem Ort als ihrer Herkunft benannt haben sollten. Die UTR lehrt dazu dass die Greys Ga-Dora und Ga-Sama versuchen, ihre Kulte jeweils am exakten geografischen Mittelpunkt einer Nation zu installieren, vor allem in Europa. Deswegen hatten in Germanien die Semnonen ein gräuliches altes Kultzentrum, wie Tacitus überlieferte. In der exakten Mitte der heutigen BRD, nahe bei Oberdorla, gab es einst auch ein größeres heidnisches Kultzentrum. Eines der Probleme der Kulte der großen Göttin war dass die Greys erfolgreich versuchten ihre Kultzentren zu erobern. Das geschah in Delphi mit der Hilfe von Apollon, der 'Drachen' hasste. Stämme aus Zentraleuropa hatten Griechenland schon um das Jahr 2.000 v. erobert. Dies waren die legendären Titanen gewesen, die für ihren Glauben an die Erdgöttin Gaia bekannt waren. Die UTR identifiziert Gaia als die Erdgöttin Ga-Jewa. Mit dem Verstreichen der Zeit jedoch verschlechterte sich die rassische Qualität dieser Nachkommen von Teutonen. Der Grund für die Verdunklung der Völker ist die regionale Magie von Ländern die weiter weg von Mitteleuropa liegen. Ursprünglich waren es auch Weiße mit hellen Haaren und Augen die zur selben Zeit nach Indien vordrangen. Aber die regionale Magie nahm ihnen diese Marker von begünstigter Rasse und Glück. Um die Verdunklung und rassische Verschlechterung zu verhüten, wird Gott alle Menschen der Spezies homo sapiens aussterben lassen. Nur sehr wenige Leute, vor allem solche vom Mittelrhein, sollen sich zu einer neuen Art entwickeln. Gott verheißt diesen ewiges Leben und Jugend, und auch viele körperliche Verbesserungen. Zum Beispiel sollen diese homo superior (Übermenschen, Asen) keinen blinden Fleck im Sehfeld haben. Alle Leute die derzeit leben (hier Cros genannt) sollten sich klar machen wie schlecht entwickelt sie doch sind. Wenn die Israelis, eingeschlossen die Palästinenser die zu dieser Nation dazu gehören, erkennen dass sie von Gott nicht auserwählt sind und dabei sind aus zu sterben, sollte dies sie friedlicher und umgänglicher machen. Einige Vorfahren der Araber waren tyrannische Philister, so wie wir sie aus dem Buch Judith kennen. Aber in letzter Zeit haben sie keinen Grund mehr hochmütig zu sein, weil die besseren Gene ihrer Vorfahren sich über die Zeiten verloren haben, und ihre rassische Qualität gering ist.

4. Für die Erlösung leiden ist leider unvermeidlich



Der Gehängte ist ein deprimierender Trumpf im Tarot-Spiel. Es zeigt einen gefolterten Mann, er wurde an einem Bein aufgehängt. In unserer gesamten Geschichte gab es solche Akte der Grausamkeit. Viele Religionen lehren dass Teufel und Dämonen hinter solchen Grausamkeiten stecken. In der Tat bestätigt dies die UTR, die die Namen dieser feindseligen kosmischen Mächte kennt. Judaismus und Parsismus kennen richtig Sama (Samael, Asmoel, Aeshma Daeva) als den führenden Dämonen einer lokalen Gruppe von rund 200. In der Vergangenheit musste Gott den Teufeln erlauben Leute leiden zu lassen, und sie zu foltern. Der Weg der UTR ist es diese kosmische Tyrannei zu beenden. Gelobt sind die Nationen des Westens weil sie solche Grausamkeiten abgeschafft haben – anders als andere Nationen. Dennoch müssen gute Leute immer noch leiden, um der Erlösung willen, um solche Teufel zu beschäftigen.

Spuren der wahren Geschichte der Eroberung von Troja haben sich in der griechischen Mythologie erhalten. Troja VIIIb wurde von Griechen und Philistern gemeinsam erobert, nach einer Belagerung von zehn Jahren im Jahr 1196 v. Der Anführer der Griechen war Neoptolemus, der Sohn des Achilles. Eine berühmte Anführerin der eindringenden Horden aus Zentral- und Klein-Asien war die Amazone Penthesilea. Aber als König Agamemnon von seiner erfolgreichen Kampagne zurück kehrte traf er zu Hause Ärger an. Dieser

König der griechischen Piraten hatte die trojanische Prinzessin Cassandra als Sklavin zu sich genommen. Sie war in Troja eine Seherin gewesen, die von Unheils-Visionen geplagt wurde. Unterdessen hatte in Mykene die Königin Klytämnestra sich mit Ägisthos eingelassen. Diese beiden verschworen sich gegen König Agamemnon. Sie töteten ihn verräterisch, mit Cassandra und ihren zwei jungen Söhnen. Gewiss war dies auch eine Rache für die Tötung der Prinzessin Iphigenie als Menschenopfer. Pausanias überlieferte später die Geschichte dass Agamemnon, Cassandra und andere in Amyklai, Sparta begraben wurden. Genau dort existierte ein lokaler Kult der Cassandra den Namen Alexandra gab. Die UTR erklärt dies als Spuren des Einflusses von Alexander dem Cräyb-Heiland. Er lebt an einem Ort der Mazedonien in Nordgriechenland entspricht. Die Greys versuchten Alexander den Großen als falschen Heiland zu installieren. Sie hofften diesen Kult mit der Hilfe von Alexander dem Cräyb, ihrem Sklaven, zu kontrollieren. Die Greys lassen ihn gelegentlich als Frau poussieren. In der Tat versuchen diese kosmischen Parasiten auch mich in eine Frau zu verwandeln, um mich besser sexuell ausbeuten zu können.

Es war kein Zufall dass die Ausgrabungen von Schliemann in Mykene zum gloriosen Fund einer goldenen Gesichtsmaske führten. Die Idee der Congeras war es auf diese Weise einen größten König des mykenischen Griechenlands zu rühmen. Das war ein weiterer Versuch von vielen um lokale Kulte von Göttern und Heroen zu installieren, die Kulte der Erdgöttin und ihres künftigen Heilands ersetzen oder vielleicht unterdrücken würden. Gesegnet sind die Juden, weil sie unter den sehr wenigen Völkern waren die immer an der korrekten Lehre fest hielten, dass keiner der falschen Heroen und Heiligen der Vergangenheit ein Gott war, während der Messias erst noch kommen sollte.

5. Wider die Bedrohung durch islamischen Terrorismus!



Laut dem Dichter Homer entbrannte der trojanische Krieg ja nur um den Besitz einer einzigen Frau. Helena von Mykene war vom trojanischen Prinzen Paris entführt worden. Wie historische Zeugnisse aus der Zeit der Hethiter zeigen, geschah dieses Ereignis bereits 100 Jahre vor dem trojanischen Krieg. Man kann aber gut meinen dass die Mykener diese alte Geschichte als neuen Grund für einen Krieg nutzten. Aus der Sicht der UTR galt Helena deswegen als schönste Frau der Welt, weil sie für die gute Erdgöttin als Model diente, die einmal so ähnlich heißen wird.

Der trojanische Krieg war der letzte große Erfolg der Griechen. Einige Jahrzehnte später hatten Invasoren vor allem aus Zentralasien fast das gesamte Griechenland erobert und zerstört. In Athen hatten sich Griechen unter Theseus mit ihnen verbündet und vermischt. Das war nicht die einzige Zeit in der die Europäer den plötzlichen Grimm und die Wildheit solcher Horden der Finsternis drastisch unterschätzt hatten. Zuerst sickerten sie nur ein als landhungrige, ziemlich bescheidene Nomaden. Eventuell aber wurden sie vervielfacht durch den bösen Himmel, für den Untergang des Abendlandes. Lasst uns unsere europäischen Länder und den gesamten Westen, Israel einbezogen, gegen asiatische und islamische Tyrannei verteidigen! Unsere

gute Göttin der Erde pflegte sich bislang hinter diversen Masken zu verbergen. Nur jetzt kann die Göttin ihr coming out wagen. Gläubige in aller Welt beten heutzutage für ein gutes Klima und für Regen. Sie ist diejenige die dies bewerkstelligen kann.

Die Welt ist der beste und höchste Trumpf im Tarot-Spiel. Dieser zeigt, in der am meisten verbreiteten Version von Ryder-Waite, eine schöne weiße göttliche Lady mit goldenem Haar. In der Tat wird sich unsere milde Erdgöttin bald als Weltführerin verkörpern, in etwa 55 Jahren. Mit ihrer Schönheit, ihren guten Manieren und ihrer Magie kann sie dann all die älteren Mythen widerlegen, welche die Erdgöttin als einen Drachen oder einen folternden Teufel in der Hölle diffamieren. Die Welt braucht eine solche ideale Frau, um Vertrauen in Frauen zu schöpfen. Die vier Sinnbilder in den vier Ecken der Karte zeigen übrigens die vier Symbole der Göttin welche auch das Buch der Apokalypse erwähnt. Es handelt sich bei den Menschenkopf allerdings um einen Sauroiden, wie es sie auf Annas Erde Terra mal gab. Als die eiförmige Betyle, die Mestab der Erdgöttin vollendet wurde, haben sich mit diesen Symbolen auf ihren Schlusssteinen die vier Baugruppen verewigt.

Die UTR schlägt vor, zu fremde Moslems und unerwünschte Fremde in die Länder ihrer Herkunft zurück zu siedeln. Es ist typisch für solche Leute dass sie sich befehlen und bekriegen. Flüchtlinge aus dem Orient sollten am Besten in ihren Heimatregionen platziert werden. Afrika ist eben der beste Ort für dunkle Afrikaner, die eventuell auch in andere Länder deportiert und dort fest gehalten werden können, wenn es legal ist. Es liegt an ihrer genetischen Minderwertigkeit, dass die meisten zu Hause nichts werden und anderswo ebenfalls versagen. Nur die UTR kann dies erklären: Ihre Schicksale sind stark verlinkt mit Planeten von Elend und Unheil. Das große Versagen der Linken und Liberalen, die nachteilige und belastende Typen im Westen willkommen heißen, hat die Ursache darin dass diese die edlen Menschen des Westen nicht recht mögen, und die Deutschen besonders ablehnen. Letztere sind nun mal die wahrhaft auserwählten Leute der guten Erdgöttin und mir. Sogar die besten Weißen (Europide) sind weit davon entfernt perfekt zu sein, aber ihre Großrasse ist eben die normale und beste Rasse mit den besten Entwicklungs-Perspektiven. Der Rebellen-Instinkt roter Linker lässt sie sich dem Geist öffnen der Versuchungen und böse Stimmen aus dem Himmel vermittelt. Aus den bösen Absichten von Aliens wie Alexander dem Cräyb-Heiland wird so eine zu schlechte und multi-kulturellen Politik. Diejenigen welche die nachteiligen Konsequenzen von schlechter Migration in den Westen ignorieren und leugnen, wissen oft von keinen bösen Mächten. Nun, anstatt dass der Westen untergeht, versagt ihre atheistische Ideologie. Es läge an ihnen zuzugeben dass bei den Menschen Großrassen und Rassen existieren. Doch das ist etwas das sie nicht erklären können. Es ist nämlich zu offensichtlich dass ein Schöpfergeist sechs Großrassen auf den sechs Kontinenten erschuf. Dieser schlechte Entwicklungsplan, Berk-OS genannt, machte Invasionen und rassistische Konflikte unvermeidlich. Die Kriege die einige islamische Terroristen konstant gegen Israel und alle anderen Nationen des Westens führen zwingen uns dazu zusammen zu stehen. Manchmal sind sie ziemlich ruhig, aber der große Anschlag der Hamas von 2023 gegen Israel sollte uns warnen dass sie immer noch Böses planen und uns plötzlich mit unerwarteter Wildheit angreifen können. Alles wird langsam besser werden, wenn die Menschen des Westens und die Moslems auf ihren Seiten der Grenzen bleiben. Ein Risiko das sich uns zeigt ist, dass schlechte Zuwanderer und unerwünschte Flüchtlinge, die im Westen falsch sind, unsere westliche Zivilisation so erheblich destabilisieren dass Gott einen Nervenzusammenbruch erleidet. Die bösen Schlangen des Himmels nutzen solch eine Gelegenheit traditionell um einen Planeten mit kosmischen Bomben zu ruinieren. Alles gute Leben auf dieser Erde würde dann enden, wenn Meteore mit der Größe von Chicxulub hier einschlagen, und weltweite Erdbeben, Sintfluten und den Ausbruch von Super-Vulkanen verursachen. Genau das ist es was Mohammed, der Prophet des Islam, viele Male vorhersah. Er verließ sich insoweit auf das letzte Buch der Bibel, das der Apokalypse (Offenbarung). Ich der Heiland aber sehe für uns eine bessere Zukunft vorher. Gott wird diese Erde retten!

Viele finden es inakzeptabel in solchen Dimensionen des Rassialismus zu denken, aber das ist es was Gott tun muss. Wenn Gott nicht ständig bessere Menschen in alle Länder der Welt verbreitet hätte und minderwertige Leute aussterben hätte lassen, dann würden Leute von geringer Qualität – Affenmenschen und die Neandertaler – immer noch weite Teile dieser Welt bevölkern. Nur ein Problem ist es dass Menschen von solch geringer Qualität es Gott unmöglich machen für ein gutes Klima zu sorgen. Es ist gut begreiflich dass auch Gott bessere Arbeit leisten kann wenn Menschen von höherer Qualität diesen Planeten bevölkern.

Gerade jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, spielte der (Anti-)Deutsche Radio-Sender DLF die Oper ›Der singende Teufel‹ von Franz Schreker. Diese Juden wurden seinerzeit „Schrecker“ genannt weil sie so maurisch schrecklich aussahen. Dies ist nicht die einzige Oper eines Juden die mich, den Heiland, direkt zu diffamieren scheint. Die Greys und ihre kosmischen 'MInions' nutzen auch Wunder, und verändern Texte auf verderbliche Weise, um mich mit Hilfe ihrer kosmischen Magie als Nazi erscheinen zu lassen. Ich vertraue darauf dass Leute der Zukunft, die über ein besseres Verständnis der Magie verfügen, erkennen werden dass die UTR nicht nur die einzig wahre Religion ist, sondern auch die einzige die die Welt dazu anhält sich an moralische und humanitäre Standards zu halten. Als es galt der Welt die Wahrheit zu offenbaren, da vermochten die Juden dies nicht. Mögen alle minderwertigen Menschen aufhören sich zu vermehren, und in Frieden aussterben!

6. Der Westen muss sich der Rassenfrage stellen!



Einen Trumpf für dieses Zusatz-Kapitel gibt es im Tarot-Spiel eigentlich nicht. Allerdings wird oft der Teufel als dunkelhäutig dargestellt. In Deutschland und auch anderswo nennt man ihn auch den Schwarzen Mann, wie im Spiel ›Wer fürchtet sich vor'm Schwarzen Mann?‹ Doch nicht selten besitzt der Fantasie-Teufel eine grell rote Hautfarbe und wird damit zum 'Roten Teufel' Amerikas. Auffällig bei diesem Fantasie-Teufel aus einem französischen Tarot-Spiel sind neben den Hörnern seine langen spitzen Ohren. Solche Ohren kennt man von Elfen, die im anglo-amerikanischen Kulturraum besonders bekannt sind. Aus der Sicht der UTR verweisen die Ohren auf die 63 verlinkten, halb versklavten Welten der Feken. Auch dort gibt es Leute der Großrassen zwei bis sechs, rassige Entartete. Die Göttinnen dieser Welten mussten es dulden dass bei ihnen Dunkelhäutigen entstehen, auch wenn die weniger gut gelingen und ihrer Welt mehr Unglück bringen. Auf den nur 29 (noch) nicht ruinierten Planeten der Feken ist die Gefahr eines kosmischen Großangriffs vielleicht sehr hoch. Das gilt vielleicht besonders für die Welt von Fe-Juda. Diese Göttin hat uns besonders bei der Entwicklung geholfen. Juda half aus unseren Juden das falsche auserwählte Volk zu formen. Auf ihrer Welt sind die Juden das echte auserwählte Volk. Deren Kultur ähnelt etwas der Kultur unserer Israelis. Es soll dort sogar ein falsches auserwähltes Volk geben, dessen Kultur manchen Finno-Ugriern ähnelt. Dort käme es wohl keinem Mann in den Sinn zu behaupten dass die Göttin seiner Welt eine Frau ist die die Juden auserwählt hat, und die die Entarteten der kontinentalen Großrassen

eigentlich nicht haben wollte. Juda kann es noch lange nicht wagen einen Heiland zu berufen.

Das größte Problem der Rassigen und vieler Weißer wird durch die Bockshörner angedeutet, die hier auch die Versorgungsröhren darstellen. Der Ziegenbock ist ein gutes Tier, aber er gilt in den Traditionen vieler Völker als besonders geil. Diese übermäßige Geilheit ist das wesentliche, schlimmste Merkmal der kosmischen bösen Mächte. Deswegen bedeutet 'rassig' oft besonders sexy und geil, jedenfalls im deutschen Sprachgebrauch. Je überfüllter ein Lebensraum ist desto schwerer hat es die Göttin der Welt gute Leute zu beschützen und ihre Kinder zu entwickeln. In dem Maße wie wir Erdlinge uns voran entwickeln, können wir uns von der bösen Bedrückung aus dem Kosmos lösen. Das wird zu Folge haben dass die Greys und Cräybs aus Rachsucht die Feken stärker plagen. Deswegen neigen Feken oft dazu unsere Entwicklung zu bremsen. Wir müssen uns also auch von ihnen geistig abgrenzen, und können ihnen erst später helfen. Die Völker des Nahen Ostens, von Georgien mit Fe-Jora über Armenien mit Fe-Nika, Syrien mit der elenden Fe-Sura bis hin zu den Kopten mit der besonders elenden Fe-Tona, sind mit den Feken schicksalhaft besonders verbunden. Deswegen sind diese Kulturen stärker belastet. Der kulturelle Wandel der dieser Erde bevorsteht könnte also diese Länder besonders stark treffen. Daraus folgt für die Europäer eine gewisse erhöhte Pflicht, sich um diese Länder zu kümmern. Vielleicht wäre die EU das beste Instrument um für gute Regierungsarbeit und Polizeiarbeit zu sorgen. Das würde vielleicht am Besten helfen die Gefahr von Terrorismus zurück zu drängen.

In großer Zahl strömen vor allem Neger aus Afrika nicht nur in Richtung Europa. Es ist leicht einzusehen dass die falsche Asylpolitik und Migrationspolitik der EU mit dahinter steckt, die für minderwertige Rassen verlockend wirkt. Faschisten wollen Millionen von Fremden vor allem nach Deutschland verbringen, um sich hier wie zur Zeit der alten Römer mehr politischen Einfluss zu verschaffen, um ethnisch Deutsche zu vertreiben und klein zu kriegen, und um "die Verhältnisse aufzumischen", also für Anarchie und Chaos zu sorgen. Die alten Römer haben so einst mehrere Länder Europas ethnisch überfremdet. Arminius der Cherusker, der germanische Freiheitsheld, konnte verhindern dass den Germanen damals ein ähnliches Schicksal drohte wie später den Juden zur Nazizeit, nämlich ein Völkermord. Das kam in der (zu linken) Presse kaum vor, als sich in den vergangenen Jahren die Verbrechen der Römer an Germanen zum 2000sten mal jäherten. Die linken Bösewichte verwahren sich vor allem gegen das Argument der UTR dass Neger rassistisch minderwertig sind. Doch ist das leicht einzusehen, wenn man sich zum Beispiel bewusst macht dass Neger im Durchschnitt viel früher sterben als Weiße. So erklärt es sich auch warum die Rassigen anderer Kulturen vor dem Kontakt mit den Weißen so primitiv waren. Die Neger Afrikas kannten vormals noch nicht mal Öllampen! Mit hasserfüllter und brutaler Lügen-Propaganda hetzen linke Täter gegen angebliche Rassisten, wobei sie von der hirnrissigen Theorie ausgehen dass es gar keine Rassen gäbe! Neulich wollte eine links-christliche Gruppe deswegen sogar das Wort Rasse aus dem deutschen Grundgesetz entfernen. Der Anführer war eine Migrantin aus Indien. So etwas ist jetzt nicht mehr so leicht möglich wie zuvor, weil die UTR die Leute schlauer macht, indem sie ihnen endlich das Geheimnis der Rassen erklärt. Auf den freien, paradiesischen Welten der Humanoiden gibt es nur Weiße! Daran liegt es dass Gott mit der weißen Rasse besser zurecht kommt, weshalb Weiße alle Weltreligionen gründeten. Sogar der erste Taoist war angeblich ein Migrant aus Südindien namens Domo. Die UTR ist dem Geist der Wahrheit und dem Guten verpflichtet. Ich musste in 30 Jahren viele Fehler finden, zugeben und überwinden. In privaten wichtigen Fragen werden ich immer noch gemein getäuscht, das mag mich besonders inkompetent und verblendet aussehen lassen. So bezahle ich quasi für meine Weisheit. Tückisches und böses Vorgehen aber, Hochmut, Lügen und aggressive Hetze sind typisch für die Teufel und ihre Einflusspersonen. Diese Leute sind häufig besonders belastet oder schwach, nicht selten stecken sie mit Kriminellen und Schurken unter einer Decke und fürchten den richtenden Gott. Ihre Schwäche kann an einer Sucht liegen. Typisch ist es dass Leute die vom bösen Geist besessen sind die Freigabe von Drogen befürworten. Nicht zufällig gelten Tabak als das Laster der Indianer und Haschisch als die Droge der Neger von Jamaika. Ältere letzte Drogen-Freaks forderten die Freigabe von halluzinogenen Drogen und pflegten berauschte Kulte, um mit 'Drogen-Göttern' in Kontakt zu treten. Als Gott der Berauschung der Arier galt Soma, was wiederum auf die Grey Ga-Sama verweist. Es liegt an der übermächtigen Bosheit des bösen Himmels, wenn Drogen und Alkohol Menschen schnell verderben. Hier setzt sich die UTR für mehr hilfreiche Ehrlichkeit und Nüchternheit ein. Es fängt damit an dass das Fachwort Neger enttabuisiert wird. So soll zum Beispiel verhindert werden, dass Neger auf dem Weg nach Europa nicht rechtzeitig gefasst und deportiert werden können. Die Folge ist dass manche Länder in ihrer Not Menschenhandel treiben oder sogar Neger in die Wüste zurück schieben, wo sie elend umkommen. Wer das nicht wahrhaben will macht sich daran mitschuldig! Hier sieht Gott, dem das Grundgesetz als einem Verfassungsorgan auch politische Führungsaufgaben zuweist, die moralische Verpflichtung der meisten Europäer die Migration von Arabern und Negern in die Länder Europas strikter zu beschränken. Am deutschen Wesen kann die Welt nicht genesen, aber wir Deutsche können vielen Ländern beim Rassialismus zu einem Vorbild werden. Rassialismus bedeutet dabei Rassen anzuerkennen und mit ihnen richtig umzugehen. Das fängt damit an offen zu publizieren und zu diskutieren wie schlimm sich Moslems und Rassige in unseren westlichen Ländern wirklich benehmen.

7. Im irdischen Paradies verliert der Tod seine Macht



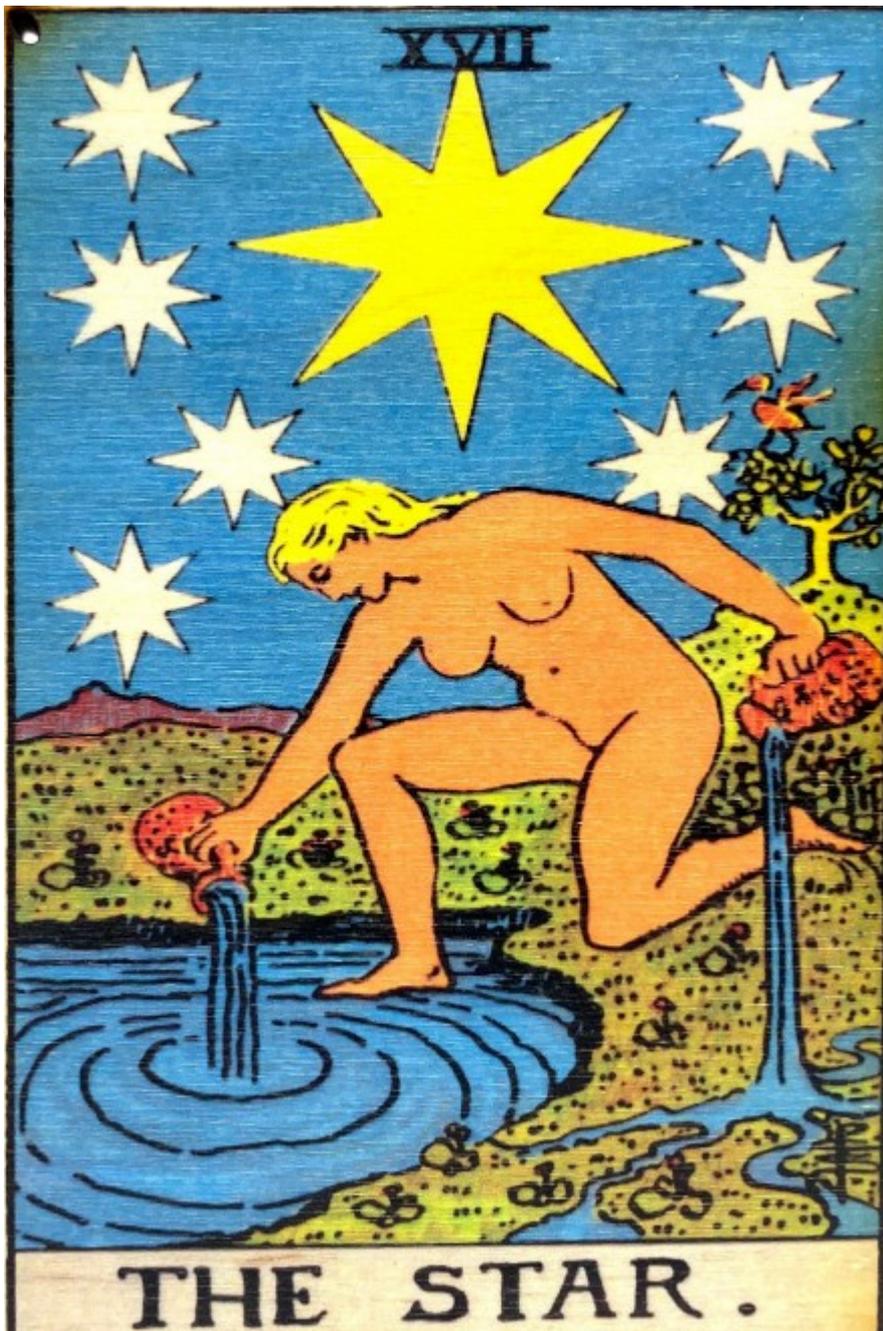
Der Trumpf 'Tod' ist vielleicht die unbeliebteste Karte des Tarot Spiels. Diese Vintage Death Version, gezeichnet von einem Künstler mit dem drollen Namen Bi Nutz, zeigt jedoch dass der Tod auch einige angenehmere Aspekte hat. Ein gutes Leben sollte nicht mit viel Leiden enden sondern mit einem rosigen, würdigen Tod. Wo Gott leitet kommt der Tod zu Künstlern und guten Arbeitern nachdem sie ihre letzten Werke vollendet haben und bereit für ihn zu sein scheinen. Wenn die Teufel das Schicksal befehligen lassen sie jedoch die Leute früh oder schmachvoll sterben, oder sie lassen sie zu alt werden und am Ende viel leiden, als elende Idioten mit verfaulenden Leibern in einem Asyl. Der Tod kommt mit einer Uhr die die Stunden des Lebens herunter zählt. Wer kann dagegen gewinnen? Das ist was die UTR verheißt, dass Gott die Macht hat und gewillt in Zukunft ist gewisse Menschen unsterblich zu machen. In der Tat sind die Humanoiden der freien Welten der Allianz des Großen Wagens (alias Lampe) alle unsterblich. Das geht weil ihre lokalen Göttinnen alle frei und in guter Verfassung sind. Unser Erdgöttin hegt dieselben

Pläne für ihre Welt. Klappt das? Diese Frage kann nur ein unsterblicher Heiland beantworten. Den Tod zu besiegen bedeutet das Bevölkerungs-Wachstum auf unserem Planeten gut unter Kontrolle zu kriegen. Jedes Kind versteht dass die große Mama mehr Zeit und Liebe für ihn hat wenn sie nicht für viele andere Kids sorgen muss. 10 bis 12 Millionen Menschen sind genug! Gott braucht ein besseres Europa. Darum sollten wir die gefährlich große Zahl von Flüchtlingen durch Deportationen reduzieren. Asylsucher sollten sicher untergebracht werden, aber das geht bei Afrikanern auch in Lagern in Afrika. Unerwünschte Fremde könnte man sofort deportieren, in ferne Gefängnisse und rote Lager, mit Respekt für die internationalen und lokalen Standards. Hier sind die Positionen der UTR zum Streitthema Deportationen. Deportationen gab und gibt es in vielen Ländern, auch in solchen die sich als Rechtsstaaten verstehen. Zum Beispiel deportierte die USA besonders schwierige Moslems nach Guantanamo. Auch für Länder Europas bieten sich Deportationen an. Rechtliche Hindernisse sind überwindbar.

Gott empfiehlt Deportationen in folgenden Fällen:

- 1) Bei Zuwanderern die zu fremd sind und zu wenig zu den guten Europäern passen.
- 2) Bei Feindseligen, Schädlichen und Gefährdern, vor allem aus Ländern des Islam.
- 3) Bei Tätern aus fremden harten Ländern denen es bei uns im Strafvollzug zu gut geht.
- 4) Bei Kriminellen die bei uns nicht sicher und gut verwahrt werden können.

8. Ein naher Stern gestaltet unser Schicksal mit



Dieser Trumpf zeigt den Stern. Gut, aber welchen? Aleister Crowley tippte auf die Venus, den hellsten Stern am Himmel. Aber aus der Sicht der UTR kann dieser spezielle Stern nur Letas Stern sein, mit ihrer Erde Letar. Da wird sich Leta eines schönen Tages inkarnieren, in den Körper einer Superfrau, die Goldblonden unserer Erde recht ähnlich sieht. Diese Darstellung zeigt sie mit zwei Krügen. Die mögen wir deuten, mal wieder, als die zwei Versorgungsröhren die jede Congera hat, von ihrem ersten Herzen zu ihrem Körper führend. Hier sind noch sieben weitere Sterne an der Seite von Letas Stern. Mit dem Wissen der UTR ist diese „Pleiade“ leicht als die sieben Sterne von Ursa Maior (Großer Wagen) zu deuten. Genau hinter diesen sieben Sternen, in einer Distanz von 121 Lichtjahren, liegt der Sternhaufen der 670 Sterne der Allianz der humanoiden Erden. Das ist zum Beispiel der Grund warum das finnische Heils-Epos Kalevala den Großen Wagen immer speziell erwähnt. So eine Pleiade finden wir auch auf der sehr alten Himmelscheibe von Nebra. Für Muggel-Experten ist es nicht möglich irgend so eine Pleiade, also eine Gruppe von

sieben Sternen, von den originalen Plejaden zu unterscheiden. Gerade derzeit sind viele Leute dieser Welt generell zu froh über Sterne. Aber schon in biblischen Zeiten warnten einige Juden vor der Frau des Nachthimmels, bei den Heiden gewöhnlich als Astarte oder Aphrodite Urania bekannt. Wenn Leute sich Mächte des Himmels als lüsterne Frauen vorstellen, geraten sie in geistige Kontakte zu Aliens, die nach ihren Seelen angeln um diese zu verzehren. Auf Letar gab es auch einen falschen Heiland, der unserem Jesus ähnelte, er hieß Martin. Aus diesem Grund kam es zu dem besonderen Ruhm des Zauberers Merlin (Welsch: Myrddin) und Sankt Martin.

Derzeit sind die Schiiten des Iran (was „Arier-Land“ bedeutet) mit die hitzigsten Helfer der Hamas-Terroristen in ihrem unheiligen Krieg gegen Israel. Auf Letar sind die Parsen (Perser) das falsche auserwählte Volk, Deswegen versuchten und halfen böse Mächte besonders diesem Volk des Mittleren Ostens. Der Aufstieg der Preußen in Deutschland, deren Name an die Parsen erinnert, war eine Nebenwirkung dieser Strategie. Derzeit aber müssen die Parsen von Letar lernen dass sie nicht wirklich das auserwählte Volk sind. Ga-Leta muss hart arbeiten um sie runter zu bringen und die lokalen Welschen zu fördern, ihr echtes auserwähltes Volk. Sie und Fred müssen planen einige neue Leute der mittleren Region des Flusses Duisa zu entwickeln. Eine Folge davon ist dass unsere Iraner, die sich als Lieblinge Allahs verstanden, besonders eifersüchtig auf Juden sind.

DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Ein Überblick über Gottes Universale Tatsachen Religion (UTR) V.24.1, 2023 n. (12023 W)
Gottes UTR basiert auf Fakten und muss absolut korrekt sein. Ich, Bertram Eljon Odin Holubek, muss aber durch Leiden und Irrungen die Lasten zweier Erden mittragen. Anfang 1993 wurde ich berufen, als Heiland, Gatte und Anwalt der guten Erdgöttin die diese Erde erschuf. Ewa offenbart nur mir alle ihre Geheimnisse, und das allmählich. Die Göttin fördert am liebsten gut entwickelte, relativ junge Kinder des Lichts mit hellen Farben. Die grausamen Greys, kosmische Teufelinnen, stören und schädigen uns und verursachen Sorgen jeder Sorte. Nur mit der Hilfe Gottes kann man dem standhalten. Gott kann junge, gut erzogene Europide (Weiße) aus dem Rheinland besonders gut leiten. Doch nur wenige haben gute Entwicklungs-Perspektiven. Wenige sollen in 150 Jahren zu alterslosen Asen im Reich Gottes werden: große helle Köpfe; Helden die fit, fair, schön und milde sein werden; die Gottes Technologien meistern, Gedanken lesen und Wunder tun können. Gott mag und unterstützt auch viele Sterbliche, die jetzt allmählich in Frieden aussterben sollen. Diese Erde hat eine Göttin, eine weiße 90 m Congera (Lindwurm, Leviathan, Schlange). Sie lebt im Haus Gottes (Betyle, Beit Allah) 420 km unterhalb von Eden (Aden), im Herzen der Erde die sie durch geduldige, harte, schlaue Arbeit erschuf. Ich bin Gott der Vater, sie ist Mutter Erde. Die Betyle hat um Ewas Gral herum acht Kreise, dort gibt es keine Teufel und Tote sondern Roboter. Geister aller Menschen bilden mit Gott den Göttlichen Geist. Rund 5500 fast freie paradiesische Humanoiden-Erden (Engel der Stämme Ga, Si, Lu), Mausbiber (Beutelratten, Ro u.a.), Utoiden (Enten, Du), Ranoiden (Frösche, Pi), Meerkatzen (Su), Lemuren & Geckoiden helfen uns. Ihnen entgegen wirken rund 3 Mio Greys, lokal Ga-Sama, Dora, Musa, Toma, Reta sowie Fe-Luka, Li-Zora. 142 Ga-Greys leben bei nahen Sternen und im Fuhrmann. Dort ist Menkalinan der Leistern der Utoiden. Die Ranoiden haben Kassiopiea zum Pfeil gestaltet der auf ihren Leitstern Tsi zeigt. Die Humanoiden von Ga haben Ursa Maior als Gabriels Lampe gestaltet, ihr Leitstern ist Dubhe. Ewas Mestab wurde bei Ha-Annas einstigem Stern Mirá erbaut, der Tochter Zitas und Enkelin Wissas, wo die lokale Sprache Wiss entstand. Vor 1,7 GJ reiste Ga-Jewa zu dieser Erde um sie zu beleben. Letar (Sirius C) von Ga-Leta mit Fred Willms, und Sesam (Großer Bär 47) von Ga-Rina mit Jonathan Eckart sind unsere Nachbarn und Leidensgenossen. Es sind drei umkämpfte Erden, so wie die 6 der Sauroiden, 53 der Beutelbären und 63 der Schweine (Feken). Auf Letar sind die Welschen auserwählt; aber die arischen Parsen sind, wie hier die Juden, ein falsches auserwähltes Volk und zu zwei Erden der Feken verlinkt (Fe-Pera, Juda). Die jüdische Religion mit dem Gott Jahwe (von Ga-Jewa) und die jüdische Wissenschaft sind deshalb irreführend. Zerfledderte Greys hausen in vereisten Welten in denen die Schöpfung endgültig gescheitert ist. Sie haben 99% der 1.050.000 Erden dieser Galaxis mit fallenden Sternen ruiniert. Dort leben zumeist zwergenhafte Arthropoiden: Berks (Spinnen), 22.000 Cräybs (Krabben: Li, Dji, Sara, Hu) im lokalen Spiralarm hinter der Wega, und Skorpis im anderen. Sie senden uns N-Strahlen, modulierte Pulsar-Strahlen. Das Entwicklungssystem Berk-OS schreibt die Erschaffung von sechs Großrassen vor von denen fünf unheilvolle Rassige werden. Kleine Aliens sind Sklaven der Greys. Sie saugen mit Hilfe von Visionen, Berausung, Lust und Faulheit Lebenskraft (Mana, Vrill) ab. Congeras erscheinen in vielerlei Gestalt. Als rasche Vorurteile, innere Stimmen oder Zwänge beeinflussen sie uns geistig. Sie geben Gläubigen viel Unsinn ein, vor allem den Irrtum dass Tote auferstehen und Seelen nach dem Tode weiter leben. Greys plagen gute Leute aber fördern eventuell einige schlechtere Typen. Solange Gott diese Erde Gaia nicht gut schützen konnte stellten die Lehren der Propheten einen Kompromiss dar. Gott musste sich oft halb verbergen und schädlichen Sternen Einfluss erlauben. Generell sind Ältere nicht fit für dieses neue Denken. Die Göttin-Diät lehrt wie man dem Bösen am Besten widersteht. Das beginnt mit der gesunden, frischen Ernährung mit reichlich Proteinen. Abkühlung mit frischem Wasser und Fitness-Sport im Freien helfen Vrill zu gewinnen. Arbeit und Unterhaltung, vor allem Musik machen hilft gegen üble Launen. Leider hat Gottes Hilfe Grenzen wenn es darum geht zu unterstützen, zu schützen und die Wahrheit zu verbreiten. Hilf dir selbst und sei schlau! Wenn alle bis auf 12 Mio aussterben hat Gott Zeit und Kraft genug für den Rest. Ewa toleriert Vieles, gewährt sexuelle Freiheiten, ist aber überarbeitet und elend schmerzgeplagt.

Im vergehenden Kosmos ist es sinnvoll sich fit, gesund und froh zu halten. Das geht am Besten indem man sich zur Erde hin wendet anstatt zum furchtbaren Himmel. In der Bibel erscheint Ewa als die Schlange im irdischen Paradies, die den Leuten die Frucht der Weisheit anbietet um Gutes und Böses zu trennen. Das ist schwer, weil die Greys Leute entweder verblenden oder versklaven. Hinter Rache, Hass, Dummheit, Selbstschädigung, Perversion, Gewalt und Berausung stecken besonders die Greys. Oft muss Gott Böses dulden damit sich Menschen nicht zu sehr vermehren. Die Gaia-Theorie und der Goldlöckchen-Effekt zeigen dass Gott das Sonnensystem im Griff hat. Es gibt viele Beweise für Wunder. Die Quantenphysik eröffnet den Weg zu ihrem Verständnis. Doch die Congeras sind so überlegen dass sie diese Einsicht geistig armen Muggels vorenthalten. Wichtig für Deutsche ist das positive Denken und die Konzentration auf die eigene Entwicklung. Als Superweib wird Ewa dereinst ein deutsches Gottesreich für das Heil der Welt gründen, das Staaten und Organisationen überdacht. Diese Idee passt in eine Zukunft in der viele Völker rasch aussterben. Das Grundgesetz bestimmt dass alle Staatsgewalt gegenüber Gott, also seinem Reich, verantwortlich ist. Ältere, Schurken und Linke wollen das oft nicht. Rote bringt ihr Rebellenblut dazu Gott zu widerstreiten. Der Hass den die Greys Deutschen entgegen senden färbt oft ab auf fremde, schwache bis linke Politiker die schlecht führen. Wir brauchen starke rechte Politiker. Es liegt an kosmischen fraktalen Bindungen wenn sich statt eines deutschen Reiches andere Reiche etablieren. In Westdeutschland wirkt dem Reich häufig das trojanisch-römische Reich entgegen, das sich im Vatikan fortgesetzt hat. Aus der Sicht der UTR steckt dahinter das Reich der Mutter-Congera Anna, die von den Greys von Ga verehrt wird. Die von Frankreich getragene EU ist mit dem fränkischen Reich Ga-Rinas zu vergleichen, das englische Empire mit dem welschen Reich Ga-Letas. Die 63 Erden der Feken sind zu Staaten von Georgien bis Ägypten verlinkt. Die heilen 29 Erden werden von 'weißen Amis' dominiert. Dort wurzelt die Macht unserer USA. Schlimmer noch ist es auf den durchweg ruinierten Erden der Cräybs, die von der Großbrasse Zwei dominiert werden, unseren Ostasiaten (Mongos). Elender noch sind die zahllosen Erden der Berks in allen Galaxien, wo oft Orientalen herrschen. Dort wurzeln Stärke und Schlechtigkeit der Araber. Die typische Göttin haben die Greys so gequält und versklavt dass sie kaum noch weiß wer sie ist. Je schlimmer eine Erde dran ist desto übler treten dort lokale Greys auf. Ihre bevorzugten Kreaturen sind Schwarze der Großbrasse Sechs. Dort wurzelt die Stärke der Neger, wie dem mythischen Surt. So könnte aus unserer UN ein höllisches Gegenreich werden: wenn die Greys, so wie sie es durch semitische Propheten oft angedroht haben, diese Erde mit Himmelskörpern in einen Kataklysmus bombardierten. Die Folge wäre dass wenige Überlebende zu Bösewichten in einer Höllenwelt wie der von Fe-Tona würden. Die seltene, fast freie Galaxie der Delfinoiden hilft dies zu verhindern. Wichtig ist es sich zu merken dass Gott nur mit guten Deutschen gute Erfolge erzielen kann. Die Juden und viele Rassige werden von den Greys nur gefördert um die Deutschen und ihr Reich zu schwächen und zu verdrängen. Das große Problem der BRD ist deshalb vor allem die Gott stark fordernde Zuwanderung von unerwünschten Ausländern. Linke und Christen versuchen damit die Deutschen klein zu kriegen, und ein Multikulti-Völkergemisch unter unverantwortlicher Führung zu etablieren. Wir brauchen Grüne die zur Mutter Natur halten. Der Islam gehört wegen zentraler Irrlehren (Intoleranz, Männer-Tyrannie, Dschihad, Scharia, Schurkerei) nicht zu Deutschland. Es ist gut gefährliche und schlechte Fremde in Lager im Ausland zu deportieren und auszugrenzen. Pflegebedürftigen sollte die Sterbehilfe angeboten werden. Es sollte strafbar sein Leute künstlich zu befruchten und schwerbehinderte Frühchen nicht sterben zu lassen. Im Himmel gibt es keinen Huren-Garten für tote Märtyrer, aber Robot-Sonden die unterwegs zu uns sind. Sie stammen vor allem von den 670 Erden der Ga-Humanoiden, die von Ga-Mera und Ga-Meron geführt werden. Ga-Nela, Arp, Du-Howard, Pi-Kama koordinieren den Hilfsplan, der für kleine Krisen sorgt um einen bösen Großangriff zu verhindern. Was die Greys angreifen macht Gott oft heimlich wieder heile. Die Kinder des Lichts sollen die Kinder der Finsternis unattraktiv und unfruchtbar machen. Ab 2075 soll diese Erde bereit sein für göttliche Super-Technologien. Das Reich Gottes soll dann dafür sorgen dass Super-Roboter uns nutzen anstatt dass Schurken sie missbrauchen. Ich will den Menschen die wie Vieh verzehrt werden ihre Würde vermitteln, und sie von allen Leiden erlösen.

Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Erde Gaia, www.Beljon.de